

# YORK

## Das «Prinzen»-Kaliber

| TEXT: Karl Heinz Nuber |

York Prinz zu Schaumburg Lippe lanciert sein meisterhaftes Manufaktu(h)rwerk mit einem Handaufzugswerk mit Jahreskalender und Datum.

York Prinz zu Schaumburg Lippe, Kreativdirektor seiner Firma Schaumburg Watch, hatte zur Munichtime 2010, der diesjährigen Messe für Uhrenliebhaber im Münchener Hotel Bayerischer Hof, eine ganz besondere Ankündigung: Mitte 2011 wird die Schaumburg Watch Marke YORK über ein eigenes Manufakturwerk verfügen, welches auf der Munichtime bereits als Prototyp gezeigt und Mitte 2011 zur Serienreife gelangen wird. Damit reiht sich Schaumburg Watch mit der Marke YORK als Kleinmanufaktur technologisch unter die angesehensten Marken der Uhrenwelt ein.

Das neue YORK Manufakturkaliber SWY-10 wird, in kleinsten Stückzahlen handgefertigt, exklusiv der Marke YORK zur Verfügung stehen und eine ganze Reihe technischer Leckerbissen aufweisen, welche die Uhrenwelt aufhorchen lassen werden. Beim auf der Munichtime gezeigten Prototypen des YORK Kalibers SWY-10 handelt es sich um ein exklusives mechanisches Handaufzugswerk mit Jahreskalender und retrogradem Datum. Der Jahreskalender ist eine Komplikation genannte Zusatzfunktion, welche eine Datumskorrektur lediglich Ende Februar erfordert. In Schaltjahren springt das Datum sogar automatisch vom 29. Februar auf den 1. März und muss dann nicht korrigiert werden. Mit seiner ausgeklügelten Kalenderfunktion ist das YORK Manufakturkaliber SWY-10 ausgesprochen benutzerfreundlich und steht einem sogenannten ewigen Kalender, der auch die Schaltjahre berücksichtigt, kaum nach.

Für Uhrenliebhaber, die auf technisch aufwendige Zusatzfunktionen lieber verzichten möchten, wird zeitgleich eine Dreizeigerversion mit kleiner Sekunde bei 6 Uhr lanciert. Beiden Versionen des neuen Manufakturwerkes gemeinsam ist eine Gangreserveanzeige auf der Rückseite, die als weitere Komplikation des fein finissierten Uhr-

werkes durch den Glasboden bestaunt werden kann. Das Uhrwerk selbst bietet eine ganze Reihe technologischer Leckerbissen, die in der Uhrenwelt alles andere als selbstverständlich sind:

Das in 5 Lagen justierte Manufakturwerk wird in der Jahreskalender-Version 49 Lagersteine aufweisen, fast dreimal so viele, wie Handaufzugsuhrer mit gängigen Uhrwerken. Ausser den Lagersteinen sorgen zwei ganz besondere technische Details für die grösstmögliche Langlebigkeit des Uhrwerkes: Der Gang einer Uhr entscheidet sich an zwei Stellen im Uhrwerk: Der Unruh und der Hemmung. Als Unruh wird eine als Schraubenunruh bezeichnete Glucydur-Unruh mit Schrauben-Feinregulierung eingesetzt, deren Justage sich auch über längere Zeit nicht verstellt.



1

Der mechanisch am meisten beanspruchte Teil einer Uhr ist die Hemmung. Hier entscheidet sich die Qualität einer Uhr. Die Hemmung tickt bei einer Handaufzuguhr, so auch bei dieser, gemeinhin mit 18.000 Halbschwingungen pro Stunde. Bei Uhren mit nur einem Lagerstein ist nicht etwa der Sekundenzeiger oder die Unruh in synthetischem Rubin gelagert, sondern der Berührungspunkt der Unruh mit der Hemmung als Stein ausgeführt, um an dieser Stelle den Verschleiss zu reduzieren. Dennoch muss die Hemmung normalerweise mit Öl geschmiert werden.

Jetzt kommt das Geniale am YORK Manufakturwerk: Statt einer gewöhnlichen Schweizer Ankerhemmung kommt als Sekundentaktgeber eine ganz besondere Trockenhemmung zum Einsatz, DYS genannt: Das SWY-10 weist eine dynamisierte Schweizer Ankerhemmung mit um 3% erhöhter Amplitude genannter Drehbewegung und somit grösserer Effektivität und höherem Drehmoment als Antriebskraft auf, der Anker selbst und das Ankerrad bestehen aus Silizium statt aus Stahl. Der grosse Vorteil: Si-



York-Kaliber SWY-10: Ersatzteilbrücken



York-Kaliber SWY-10: Zifferblattseite



York-Kaliber SWY-10: Schraubenunruh

litzium, ein sehr leichtes, hartes, antimagnetisches und korrosionsresistentes Material kommt dank seiner glatten Oberfläche ohne Öl aus, was den Unterhalt der Uhr wesentlich vereinfacht. Auch zeichnet sich das Werk so durch eine nochmals erhöhte Effektivität aus.

Während sich die Gangwerte einer normalen Schweizer Ankerhemmung aufgrund eines Nachlassens der Schmierung im Laufe der Jahre verschlechtern, bleiben die Gangwerte bei einer Silizium-Trockenhemmung über Jahre bzw. Jahrzehnte konstant. Somit erspart man sich beim neuen YORK Kaliber SWY-10 nach dem Kauf über Jahrzehnte so manchen Besuch beim Uhrmacher.

Da es sich bei der DYS-Hemmung um eine Spezialanfertigung handelt, wurde eine weiteres Highlight für die grösstmögliche Langlebigkeit eingebaut: Sollten Anker oder Ankerrad in hunderten von Jahren einmal vom Uhrmacher ausgetauscht werden müssen, so liegt jeweils ein Ersatzteil bei, welches jeweils in einer speziellen Ersatzteilbrücke gelagert wird und auf der Rückseite des Uhrwerkes sichtbar ist. So kann einem eventuellen Ersatzteilengpass bei diesen Spezialteilen vorgebeugt werden. Denn selbst, wenn ein Anker oder ein Ankerrad eigentlich niemals ausfallen, so wäre es doch Schade, wenn der Uhrmacher dem Enkel des Käufers später einmal erzählen müsste: «Tut mir Leid, ich habe bei der Revision den Anker beschädigt ...», doch das kann bei diesem Uhrwerk ja nicht passieren.

Dank seiner grossartigen Effektivität wird das 36mm (16 Linien) durchmessende Werk mit seiner Bauhöhe von 7,73mm eine ausserordentliche Gangreserve von 72 Stunden aufweisen, so dass man die Uhr ohne Neueinstellung beispielsweise das ganze Wochenende ablegen und dann je nach Aktivität seine Sportuhr oder seinen Tourbillon tragen kann. In der Woche kommt dann wieder das langlebige und robuste YORK Uhrwerk zum Einsatz.

1 Kunstwerk: die Fort de Lippe in 18 Kt Ausführung (Uhr von hinten, Kaliberdraufsicht) 2 Das Handaufzugskaliber SW07 der Fort de Lippe

Mit dieser bereits seit zwei Jahren andauernden Neuentwicklung eines eigenen Manufakturkalibers beweist Schaumburg Watch einmal mehr seinen Stellenwert im Markengeflecht edler Kleinmanufakturen. Gab es für das im Hause Schaumburg Watch gravierte Handaufzugswerk der ersten Uhr unter der Marke York, der Fort de Lippe in 18 kt Rotgold, schon ein anerkennendes Raunen in der Uhrenbranche, so wird das neue Manufakturkaliber die Marke York unter den Uhrenliebhabern in aller Munde bringen.



#### YORK. UHREN-LEIDENSCHAFT AUS TRADITION

YORK Uhren verbinden die Geschichte des Fürstentums Schaumburg-Lippe und des traditionsreichen Uhrmacherhandwerks der Uhrenmanufaktur Schaumburg Watch. Seit 1998 werden in einer Kleinstadt im Schaumburger Land, bekannt für das Architekturthema Weserrenaissance, eigensinnige und aussergewöhnliche Chronometer und Chronographen entwickelt. Die Kleinmanufaktur entzieht sich der quantitativen Einordnung wie Produktionszahlen oder Kollektionsfülle. Der Anspruch ist schlicht: Höchste Qualität um jeden Preis. Uhren von Schaumburg Watch geniessen den Ruf des Einzigartigen und gelten unter Uhrenfreunden als echter Geheimtipp.

Weiterführende Informationen:  
Internet: <http://www.schaumburgwatch.com>



## Nachgefragt

York Prinz zu Schaumburg-Lippe

### **Wie kamen Sie zur Uhr?**

Ich bin seit Jahren mit der Manufaktur Schaumburg Watch in Verbindung, die sich in dem Landkreis der Familie SL befindet. Die geschichtliche Verbindung war der Auslöser, sich für diese Manufaktur zu entscheiden. Das Herstellen von 'Wertigkeit' steht im Vordergrund und war der entscheidende Punkt für die Entstehung der Uhr: Traditionelles Taschenuhrdesign «tragbar machen» ist die Idee der Uhr, mit deren Produktion Anfang des Jahres begonnen wurde.

### **Welche Absicht steckt hinter der Lancierung einer eigenen Kollektion?**

Die Verbindung der Historie SL mit einer einzigartigen Uhr. Es sind weitere Uhren geplant, die jeweils einen eigenen historischen Bezug zur Geschichte SL haben.

### **Wie wird die Uhr distribuiert?**

Die Uhr befindet sich seit Anfang November auf dem Markt und wird auf Anfrage gebaut. Von der limitierten Stückzahl wurde schon eine hohe Anzahl verkauft.

### **Wieviele Uhren mit welchem Durchschnittspreis werden im Jahr hergestellt?**

Die Uhrenlinie YORK wird mit einem Durchschnittspreis von 20.000€ verkauft. Für das Jahr 2011 stehen 300 Uhren weltweit zum Verkauf.

### **Weshalb kamen Sie mit einem eigenen Uhrwerk heraus und wer hat das Uhrwerk entwickelt respektive wer produziert dieses Uhrwerk?**

Darin liegt die Einzigartigkeit der Uhr. Dieses Projekt wurde mit Ingenieuren und Fachleuten vor einiger Zeit begonnen und wird bis Jahresende abgeschlossen sein. 🕒

### **YORK PRINZ ZU SCHAUMBURG-LIPPE**

stammt aus einer der letzten regierenden Fürstenfamilien Deutschlands. Er ist Sohn von Konstantin Prinz zu Schaumburg-Lippe. Nach dem Abitur studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Bielefeld. York Prinz zu Schaumburg-Lippe, creative director seiner Uhrenmanufaktur Schaumburg Watch, zeichnet verantwortlich für die traditionsreiche Marke YORK. Die Kollektionen der Marke YORK verbinden die Geschichte des Fürstentums Schaumburg-Lippe und des traditionsreichen Uhrmacherhandwerks. Jede Uhr hat eine eigene Geschichte und die selten gewordenen kunsthandwerklichen Qualitäten der Uhren machen jede für sich zu einem Einzelstück. Made in Schaumburg.